



# kramsachinfo

Die Kramsacher Gemeindezeitung – Amtliche Mitteilung

kramsachinfo@kramsach.at • www.kramsach.at

Juni - Juli | Ausgabe 03 | 2021 • Nr. 97



*„Die schönste Zeit im Leben  
sind die kleinen Momente,  
in denen du spürst,  
du bist zur richtigen Zeit  
am richtigen Ort.“*

## **Inhalt**

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Bericht des Bürgermeisters</b>      | <b>3</b>  |
| <b>Aus der Gemeinde</b>                | <b>5</b>  |
| <b>Umwelt</b>                          | <b>13</b> |
| <b>Bücherei</b>                        | <b>17</b> |
| <b>Bildung</b>                         | <b>18</b> |
| <b>Freizeit &amp; Vereine</b>          | <b>22</b> |
| <b>Pflege- &amp; Betreuungszentrum</b> | <b>27</b> |
| <b>Pfarr</b>                           | <b>27</b> |
| <b>Standesfälle</b>                    | <b>30</b> |

# Kramsach in alten Zeiten



Bartl, Sepp, Klaus, Andreas und Hans Einberger (von links)

## Die „Ziegelbrenner“

Nur mehr vom Hörensagen kennt man die Gebrüder Einberger, besser bekannt unter den Namen „Ziegelbrenner“. Der Ziegelbrenner-Erbhof, der am 19. April 1945 beim Bombenangriff auf die Eisenbahnbrücke stark beschädigt wurde, kann bereits auf ein 500-jähriges Bestehen zurückblicken.

Von den 8 Brüdern zählt der Maler und Bildhauer Andreas Einberger zweifelsohne zu den bekanntesten. 1878 in Kramsach geboren und aufgewachsen, besuchte er u.a. die Kunstakademie in München. Nach dem 1. Weltkrieg führte ihn die Ehe nach Telfs, wo ihm neben zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen die Ehrenbürgerschaft verliehen wurde. Andreas Einberger starb 1962 in Telfs.

Die stämmigen, bärtigen „Ziegelbrenner“ waren nicht nur in Tirol bekannt. Der Gauverlag Bayreuth hat 1942 die Brüder Sepp und Klaus auf Grund ihres charakteristischen Aussehens in ihren Bildband „Das Deutsche Volksgesicht“ aufgenommen.

Text: Norbert Wolf

### IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Kramsach, 6233 Kramsach, Zentrum 1,  
Tel. 05337 / 62633, Fax DW 29, Web: [www.kramsach.at](http://www.kramsach.at).

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Kramsach. Anregungen und Beschwerden an:  
[kramsachinfo@kramsach.at](mailto:kramsachinfo@kramsach.at). Gestaltung, Satz & Layout: pia – Agentur für Grafik & Design,  
Schwaz. »KramsachInfo« erscheint 6 Mal jährlich. Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.  
Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.  
Abgabetermin für die nächste Ausgabe: 06.07.2021

## Ansprechpartner in der Gemeinde



### Amtsleitung:

Mag. Klaus Kostenzer  
Tel. 626 33 – 22



### Bauamt:

DI Hans-Peter Moser  
Tel. 626 33 – 28



Ing. Michael Bertagnolli  
Tel. 626 33 – 30



### Buchhaltung:

Angelika Gerl  
Tel. 626 33 – 26



### Finanzverwaltung:

Roland Steiner  
Tel. 626 33 – 23



### Forstaufsicht:

Thomas Außerlechner  
Tel. 0664 – 831 97 76



### Meldeamt:

Hannes Mayr  
Tel. 626 33



### Meldeamt/Bürgerservice:

Rebeka Nederegger  
Tel. 626 33 – 25



### Sekretariat:

Monika Vorhofer  
Tel. 626 33 – 11



### Standesamt:

Herbert Rampl  
Tel. 626 33 – 12



### Verwaltung/Bürgerservice:

Sabine Kröß  
Tel. 626 33 – 24



### Verwaltung:

Maria Neuhauser  
Tel. 626 33



### Lehrling:

Ines Moosburger  
Tel. 626 33 – 27

### Parteienverkehr:

Mo–Fr 8–12 Uhr

Mo 14–18 Uhr | Fr 13–15 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister: nach tel. Vereinbarung



## Liebe Kramsacherinnen und Kramsacher!

Ich möchte euch wieder kurz über einige wichtige Ereignisse informieren, die in den letzten Wochen in unserer Gemeinde stattgefunden haben.

Eine sehr erfreuliche Veranstaltung war in den Osterferien das **Projekt „Kramsach bewegt sich“**. Ein Team rund um den Kramsacher Sportpädagogen Peter Ellmaier hat sich zum Ziel gesetzt, Kramsacher Kindern in den Osterferien eine sportliche Abwechslung zum „Corona-Alltag“ zu bieten. Durch die tatkräftige Unterstützung zahlreicher Kramsacher Vereine sowie des Sportausschusses der Gemeinde Kramsach wurde den Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 14 Jahren – unter Einhaltung aller Corona-Regeln – ein tolles Programm geboten, das von 100 Kindern und Jugendlichen in Anspruch genommen wurde. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten für diese super Aktion bedanken und freue

mich, dass es in Kürze eine Fortsetzung dieses Projektes geben wird.

In gemeinsamen Anstrengungen im Planungsverband 26 ist es den Gemeinden in der oberen Schranne gelungen, zusätzliche **Corona-Testmöglichkeiten** zur Verfügung zu stellen. So konnten im Gemeindeamt von Münster Gurgeltests angeboten werden und parallel dazu wurde ein Testbus am Parkplatz West in Rattenberg aufgestellt. In diesem Zusammenhang darf ich mich ganz besonders bei unserem Bezirkshauptmann HR Dr. Christoph Platzgummer bedanken, der sich unwahrscheinlich bemüht hat, diesen Testbus in unsere Region zu bringen.

Am 17. März 2021 konnten die Probebohrungen für den Tiefbrunnen im Bereich des Hagauer Waldes zur Absicherung der Trinkwasserversorgung begonnen werden. Das Trinkwasser

soll nicht über diese Quelle bzw. über diese Tiefenbohrung zur Verfügung gestellt werden, es ist rein eine vorsorgliche Überlegung in die Zukunft, damit die Versorgungssicherheit in Kramsach beim Trinkwasser gegeben ist.

Ein feierlicher Höhepunkt dieses Frühjahres waren die **Firmungen**, die am 10. und 11.4. in Mariathal abgehalten werden konnten. Am 13.4. besuchte uns unser Erzbischof Dr. Franz Lackner zu einer Visitation in der Pfarre Mariathal. (Berichte auf den Seiten der Pfarre, S. 29)



Probenentnahme für die geologische Untersuchung



Bauarbeiten zur Sicherstellung  
der Wasserversorgung



Die Baumaßnahmen von der Frauenseequelle bzw. vom Frauenseebehälter Richtung Krummsee und hinauf zur Pension Eberharter sind mittlerweile abgeschlossen. In einem weiteren Baulos wird diese Wasserleitung über den Eiskeller herunter Richtung Duftnerbrücke fortgesetzt. Somit stehen dann komplette Ringleitungen zur Verfügung, die eine durchgehende, sichere Wasserversorgung ermöglichen.

Erweitert wurde auch der Gehsteig vom Hotel Iris Richtung Fa. Schwarzmüller bzw. in das dort entstehende Wohngebiet.



Gehsteigerweiterung in Amerling

Eine erfreuliche Mitteilung ist, dass sich die ASFINAG dazu entschließen konnte, im Bereich der Innsiedlung in der Hagau den alten **Lärmschutzwall** zu entfernen und durch einen zeitgemäßen, modernen und bepflanzten Lärmschutz zu ersetzen. Dazu darf ich mich auch bei der Bevölkerung in diesem Wohngebiet auf das Herzlichste bedanken, die gemeinsam mit der Gemeinde Kramsach und der Asfinag äußerst konstruktiv die Umsetzung angegangen ist. Aller Voraussicht nach beginnt dieses Projekt im Herbst 2021.



Neuer, bepflanzter Lärmschutz  
in der Hagau

Wie bereits angekündigt, wurde die **Kletterwand** im Blaulichtzentrum neu errichtet. Leider konnte sie nicht – wie ursprünglich geplant – beim Maifest der Öffentlichkeit prä-

sentiert werden. Dennoch wurde sie Anfang Mai für den Kletterbetrieb freigegeben. Es freut mich sehr, dass wir mit dieser Kletterwand das Angebot für alle sportbegeisterten Kramsacher/innen erweitern konnten. Ausdrücklich darauf hingewiesen wird jedoch, dass das Klettern auf eigene Gefahr und nur gesichert, erlaubt ist.

Ein DANKE geht an die **Wasserrettung**, die es sich auch in der Corona-Zeit nicht nehmen ließ, den Reintalersee von Müll und Gerümpel zu säubern. (Bericht S. 24)

Verschiedene Anlässe haben es erforderlich gemacht, dass wir in Kramsach die **Lärmschutzverordnung** angepasst haben. Diese ist in der aktuellen Ausgabe auf S. 6 sowie auf der Homepage unter dem Punkt „Verordnungen“ veröffentlicht.

Zum Abschluss möchte ich noch dem Kramsacher Schmiede- und Steinmetzmeister Hansi Guggenberger ganz besonders gratulieren, dem von der Wirtschaftskammer Österreich der Titel „Kommerzialrat“ verliehen wurde. Herzlichen Glückwunsch! Coronabedingt konnte dem frischgebackenen Kommerzialrat und seiner Gattin Olga nur eine kleine Abordnung der Gemeinde bei einem Überraschungsbesuch gratulieren. (Bericht Seite 9)

Euer Bürgermeister  
Bernhard Zisterer



# BEVÖLKERUNGS- UND BAUENTWICKLUNG IN KRAMSACH

## ZAHLEN – DATEN – FAKTEN

In den vergangenen Wochen wurde in den verschiedensten Medien mehrfach über die Bautätigkeiten in der Gemeinde Kramsach und den angeblichen Bevölkerungszuwachs berichtet. Es ist mir als Bürgermeister ein großes Anliegen, an dieser Stelle mit Zahlen und Fakten aus den verschiedenen Abteilungen des Gemeindeamtes zu reagieren und alle LeserInnen objektiv zu informieren.

### GIBT ES EINEN BAUBOOM IN KRAMSACH?

In den letzten 5 Jahren wurden in Kramsach 36 Einfamilienhäuser gebaut. Analysiert man die AntragstellerInnen dieser Bauvorhaben, so sieht man, dass 23 BauwerberInnen Kramsacher GemeindebürgerInnen waren. Das bedeutet, dass sich Kinder von Kramsacher Familien wieder Wohnraum in ihrer Heimatgemeinde geschaffen haben. Zusätzlich sind 11 Mehrfamilienhäuser mit 61 Wohnungen samt Nebengebäuden entstanden. Das derzeit gültige Raumordnungskonzept ließ die Versuche von gemeinnützigen Bauträgern, die Wohnanlagen mit bis zu 50 Wohnungen errichten wollten, nicht zu. **Die größeren Wohnungsbauten in den vergangenen Jahren wurden allesamt durch Privatverkäufe von Vorbesit-**

**zern an Bauträger erst ermöglicht. Hält sich der Bauträger schließlich an die Tiroler Bau- und Raumordnung, so sind der Gemeinde im Bauverfahren die Hände gebunden.** Sehr wohl wird durch die Gemeinde bei diesen Projekten über einen Bebauungsplan Einfluss auf die Größe und Gestaltung der Objekte und die Infrastrukturmaßnahmen genommen (z.B. Gehsteigerweiterung, zusätzliche Flächen für Gemeindeganliegen usw.). Die Überarbeitung des Raumordnungskonzeptes ist derzeit in der Fertigstellung. Diese Neuerung wird es uns in Zukunft ermöglichen, bauliche Maßnahmen, die sich auf Neuwidmungen von Wohngebieten beziehen, durch entsprechende Raumordnungsverträge mit den AntragstellerInnen einzuschränken bzw. günstigeren Baugrund für Kramsacher BürgerInnen zur Verfügung zu stellen.

### ENTWICKLUNG VON 2001 BIS HEUTE

Unsere Gemeinde zählte am 31.12.2001 rund 4.400 EinwohnerInnen (genau 4.406). Bis zum 31.12.2020 wuchs die Bevölkerung auf genau 4.980 BewohnerInnen an. Das ist in absoluten Zahlen ein Anstieg von 574 Personen in einem Zeitraum von 19 Jahren. Kurzzeitig

haben wir im März 2020 die 5000-Einwohner-Grenze für einige Wochen überschritten, sind dann aber wieder auf unter 5000 BewohnerInnen zurückgekommen. Das ist durchschnittlich ein Bevölkerungszuwachs von 1,13 % pro Jahr in den letzten 19 Jahren, bezogen auf den Wert von 2001.

Bereits 1996 wurde ein Ortsleitbild für Kramsach erstellt. Eines der angestrebten Ziele damals war, dass die Bevölkerung in den nächsten 10 Jahren, also bis 2006, nicht über 5.000 Einwohner steigen sollte. Tatsächlich wurde diese Grenze erstmals 24 Jahre später für einige Wochen im Jahr 2020 überschritten und liegt nun wieder knapp unter 5.000 Einwohner.

Der Blick in die Statistik würde noch viele interessante Details zu unserer Bevölkerung und zur Altersstruktur ans Licht bringen. Ja, es stimmt, dass Kramsach eine sehr lebenswerte Gemeinde ist und viele junge KramsacherInnen sich ihre Zukunft hier aufbauen wollen. Ja, damit verbunden ist eine gewisse Bautätigkeit – sowohl durch privaten als auch durch kommerziellen Wohnbau. Und ja, eine gesunde Durchmischung aller Altersschichten tut unserer Gemeinde auf lange Sicht sehr gut. ■



Foto: Flugfoto Drohne he

## GEMEINDERAT 29.03.2021

### ERLASSUNG BEBAUUNGS- PLAN ‚VOLDÖPP – DREIPLUS ARCHITEKTEN‘

Es wird Folgendes einstimmig beschlossen: Der Gemeinderat der Gemeinde Kramsach beschließt die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Gp. 1690/3, 1690/4, 1690/5, 1690/6, 1690/7, 1690/8, 1690/9, 1690/10, 1690/11, 1690/12, 1690/13, 1690/14 und 1690/15, KG Voldöpp (zur Gänze). ■

### ANSUCHEN GRUNDKAUF FAMILIE WIDMANN MICHAEL, ACHENRAIN

Es wird Folgendes einstimmig beschlossen: Grundverkauf an die Familie Christiane und Michael Widmann die im Teilungsentwurf dargestellte Teilfläche im Ausmaß von ca. 74 m<sup>2</sup> von der Gp. 40/1, KG Mariathal (Eigentümer Gemeinde Kramsach) um den Preis von € 230,- je m<sup>2</sup>, insgesamt daher um den derzeit aktuellen Verkaufspreis von ca. € 17.020,-. Sämtliche Kosten der kaufgegenständlichen Abwicklung sind von den Käufern zu tragen. ■

### ENTLASSUNG AUS DEM ÖF- FENTLICHEN GUT – AM BERGL

Es wird Folgendes einstimmig beschlossen: Entlassung aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde Kramsach und Aufhebung der Widmung zum Gemeingebrauch der Teilfläche 1 im Ausmaß von 55 m<sup>2</sup> der Gp. 525/11 zur Gp. 527/1, jeweils KG Mariathal laut Vermessungsurkunde DI Klemens Troger.

### ERLASSUNG DES BEBAUUNGS- PLANES ‚HAGAU, FAHRZEUG- BAU GÖGL GMBH‘

Es wird Folgendes einstimmig beschlossen: Der Gemeinderat der Gemeinde Kramsach beschließt die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Gp. 1922/3, Gp. 1924/5, Gp. 2000/4, Gp. 2000/6, Gp. 2000/20, Gp. 1922/1, Gp. 1924/21, Tb. Gp. 1922/7, Tb. Gp. 1924/7 und Gp. 2000/21, KG Voldöpp. ■

### DIENSTBARKEITSVERTRAG TIWAG BEREICH LÄND

Es wird Folgendes einstimmig beschlossen: Erteilung der Zustimmung an die Fa. TIWAG für die Einverleibung der Dienstbarkeit der unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln zur Übertragung elektrischer Energie mit einem

Drehstromsystem und einer höchsten Betriebsspannung von 36.000 Volt samt Zubehör sowie von Kabeln zur Übertragung von Nachrichten samt Zubehör, in EZ 172 und 920, 1012 für die Gst. 2028/2, 2029/3, 2029/5 und 1334/52, 1334/54, alle Grundbuch Voldöpp. ■

### VERORDNUNG DER GEMEINDE KRAMSACH ZUR LÄRMBEKÄMPFUNG (LÄRMSCHUTZVERORDNUNG)

Es wird Folgendes einstimmig beschlossen: Der Gemeinderat der Gemeinde Kramsach hat mit Beschluss vom 29.03.2021 aufgrund von Art. 118 Abs. 6 B-VG, BGBl. Nr. 1/1930, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021, § 18 TGO 2001, LGBL. Nr. 36, zuletzt geändert durch LGBL. Nr. 116/2020 und § 2 Gesetz vom 6. Juli 1976 zur Regelung bestimmter polizeilicher Angelegenheiten (Landes-Polizeigesetz), LGBL. Nr. 60/1976 in der Fassung LGBL. Nr. 161/2020, zur Abwehr ungebührlicherweise hervorgerufenen störenden Lärmes für das gesamte Gemeindegebiet von Kramsach, folgende Verordnung erlassen:

#### § 1 Schutz vor Lärmbelästigung für besondere Tageszeiten

- Die Verrichtung lärmeregender Haus- und Gartenarbeiten ist an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen überhaupt, an Werktagen in der Zeit von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 08.00 Uhr des folgenden Tages verboten. Dies gilt insbesondere für die Benützung von mit Verbrennungs- oder Elektromotoren betriebenen Garten- und Arbeitsgeräten wie Rasenmäher, Motorsensen, Motorsägen, Kreissägen, Schleifscheiben udgl.
- Die im Abs. 1 genannten lärmeregenden Arbeiten sind außerdem in einem Umkreis von 50 Metern von Schulen während der Unterrichtszeit, von Kirchen während der Gottesdienste, von Plätzen während Versammlungen und von Friedhöfen während Beerdigungen untersagt.
- Die Bestimmungen des Abs. 1 finden keine Anwendung bei Winterdiensttätigkeiten, die zum Schutz von Personen oder Sachen erforderlich sind.

#### § 2 Benützung von Tongeräten

- Die Benützung von Tonempfangs- und -wiedergabegeräten, wie Rundfunk- und Fernsehgeräte, Plattenspieler, Tonbandgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräten, Autoradios, Mobiltelefone, Tablets udgl. ist im Freien, insbesondere in Öffentlichen Anlagen, auf Straßen und Plätzen verboten, sofern dadurch störender Lärm erzeugt wird. Dieses Verbot gilt nicht für behördlich bewilligte öffentliche Veranstaltungen aller Art sowie für Organe von Behörden sowie für Rettungs-, Feuerwehr- oder Katastrophenhilfsdienste, soweit die Verwendung von Tongeräten bei deren Einsätzen oder Einsatzübungen notwendig ist.
- In den Nachtstunden von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr des folgenden Tages dürfen o.a. Geräte nur in geschlossenen Räumen und lediglich mit solcher Lautstärke betrieben werden, dass sie außerhalb des Raumes, in welcher sie in Benützung stehen, nicht gehört werden können (Zimmerlautstärke).

§ 3 Geltungsbereich – Durch diese Verordnung werden bestehende Gesetze und Verordnungen des Bundes oder des Landes i. S. des § 5 Landespolizeigesetzes nicht berührt.

§ 4 Inkrafttreten – Diese Verordnung tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft. Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates vom 21.11.1978 außer Kraft. ■



## RECHNUNGSABSCHLUSS DER GEMEINDE KRAMSACH FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2020

Der Rechnungsabschluss wurde in der Zeit vom 12.3.2021 bis 26.03.2021 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Einwendungen gegen den Rechnungsabschluss wurden keine eingebracht.

Der Prüfungsausschuss hat am 11.03.2021 den Rechnungsabschluss überprüft.

Die liquiden Mittel (Kassenbestand) der Gemeinde Kramsach betragen mit 31.12.2020 € 2.054.142,63. Der Betrag besteht aus dem Bankguthaben in der Höhe von € 1.321.130,00 und dem Barkassabestand von € 772,43 sowie den Zahlungsmittelreserven in Höhe von € 732.240,20.

Beim Ergebnishaushalt sind folgende Summen enthalten:

|                         |                      |
|-------------------------|----------------------|
| Summe Erträge:          | € 14.204.626,92      |
| Summe Aufwendungen:     | € 14.252.674,31      |
| Nettoergebnis:          | € -48.047,39         |
| <b>Voranschlag 2020</b> | <b>€ -381.000,00</b> |

Beim Finanzierungshaushalt sind folgende Summen enthalten:

|  |                 |
|--|-----------------|
| Einzahlungen operative Gebarung:             | € 13.810.634,28 |
| Auszahlungen operative Gebarung:             | € 12.083.146,82 |
| Einzahlungen investive Gebarung:             | € 365.530,03    |
| Auszahlungen investive Gebarung:             | € 1.618.284,74  |
| Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit: | € 0,00          |
| Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit: | € 486.536,15    |

|   |                        |
|---|------------------------|
| Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: | € -11.803,40           |
| <b>Voranschlag 2020:</b>                          | <b>€ -1.302.900,00</b> |

|  |                 |
|--|-----------------|
| Einzahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung: | € 13.502.406,09 |
| Auszahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung: | € 13.545.460,65 |

|   |              |
|---|--------------|
| Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung: | € -43.054,56 |
|---|--------------|

|  |              |
|--|--------------|
| Die Veränderung der liquiden Mittel 1.1.2020 bis 31.12.2020: | € -54.857,96 |
|--|--------------|

Der Vermögenshaushalt setzt sich aus nachstehenden Werten zusammen:

|                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| Langfristiges Vermögen: | € 50.751.668,34        |
| Kurzfristiges Vermögen: | € 2.149.799,26         |
| <b>Summe AKTIVA:</b>    | <b>€ 52.901.467,60</b> |

|                                     |                        |
|-------------------------------------|------------------------|
| Nettovermögen:                      | € 42.537.378,93        |
| Sonderposten Investitionszuschüsse: | € 4.709.773,47         |
| Langfristige Fremdmittel:           | € 5.235.609,05         |
| Kurzfristige Fremdmittel:           | € 418.706,15           |
| <b>Summe PASSIVA:</b>               | <b>€ 52.901.467,60</b> |

Wie in der Ermittlung der Finanzlage angeführt, liegt der **Verschuldungsgrad** der Gemeinde Kramsach bei **34,13 %** (2017 53,32%, 2018 33,60%, 2019 31,73%). Eine mittlere Verschuldung liegt über 20% bis 50% vor (Merkblatt Feber 2021).

Weiters wird in der Finanzlage die um liquide Mittel bereinigte **Pro-Kopf-Verschuldung** pro Einwohner € 378,05 angegeben. (2017 € 891,78, 2018 € 654,85, 2019 € 474,40)

Der **Schuldenstand** der Gemeinde Kramsach beträgt zum 31.12.2020 € 3.917.159,21. Im Jahr 2020 verringerte sich der Schuldenstand um € 486.536,15. Der gesamte **Schuldendienst** betrug für Zinsen und Tilgung € 534.425,60. Das Darlehen für den Ortskanal aus dem Jahr 1993 ist getilgt.

Für die **Kanalbau- und Wasserbaukredite** haben wir einen Zinszuschuss in der Höhe von € 113.011,08 erhalten.

### Die höchsten Darlehen sind:

|                                |                |                         |
|--------------------------------|----------------|-------------------------|
| Wohnbauförderung P-B-Z         | € 2.399.038,12 | Laufzeit bis 2037       |
| Darlehen für Kanalbauten       | € 97.444,67    | Laufzeit bis 2021       |
| Darlehen Wasserversorgung      | € 519.012,30   | Laufzeit bis 2030       |
| Darlehen für Kindergartenzubau | € 419.093,65   | Laufzeit bis 2022, 2027 |

Die **Rücklagen** betragen mit 31.12.2020 € 732.240,20

Mit 31.12.2020 beträgt die **Haftung beim Abwasserverband** Brixlegg und Umgebung € 403.926,36.

Der **Schuldendienst** (Tilgung und Zinsen) betrug € 86.576,70.

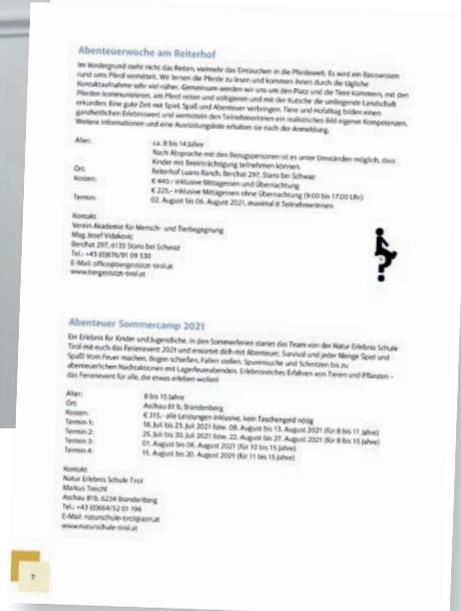
Die **Beteiligungen** der Gemeinde Kramsach betragen mit 31.12.2020 € 3.866.262,14.

Die **Personalkosten** betragen im Jahr 2020 € 5.673.360,23 wobei der Betrag von € 1.298.217,82 refundiert wurde. Somit bleibt ein Personalaufwand in der Höhe von € 4.375.142,41.





Foto: Land Tirol/Kathrein



# BROSCHÜRE „SOMMER 2021“ FÜR FERIENBETREUUNG

## LAND TIROL INFORMIERT ÜBER ANGEBOTE ZUR FERIENBETREUUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Bei den Sommerferien ist in puncto Kinderbetreuung alljährlich das Organisationstalent vieler Familien gefragt. Im Rahmen einer eigenen Online-Broschüre bietet das Infoeck der Generationen – die Anlaufstelle des Landes Tirol für Jugendliche, Familien und SeniorInnen – Vorschläge für das passende Sommerprogramm: Ob Grillen am Lagerfeuer, die „MINT-Welt“ (Mathematik, Informatik, Natur und Technik) erleben, Fußball spielen, Englisch lernen, Bogen bauen, in die Zirkuswelt eintauchen, oder gemeinsam Musizieren – zahlreiche Ideen und Informationen zu unterschiedlichen Sommeraktivitäten werden in der Online-Broschüre kompakt zusammengefasst.

„Die Ferienzeit kann Eltern durchaus vor Herausforderungen stellen, wenn es um die Frage geht, wie die Kinder bestmöglich betreut werden können. Das spezielle Informationsservice des Landes zum Sommer 2021 vereint rund 60 Angebote wie Ferien camps, Familienurlaube und Lerncamps und soll insbesondere Eltern bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützen“, informiert die ehemalige Familien- und Jugendlandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf.

### ANGEBOTE AUCH FÜR KINDER MIT BEHINDERUNG

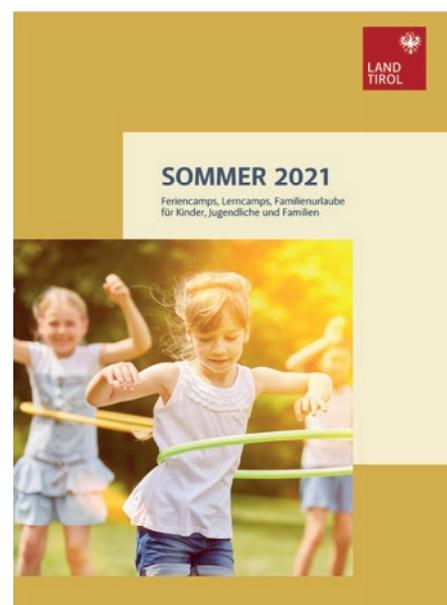
Bei der Bandbreite an qualitativollen Angeboten ist für beinahe jeden Geschmack etwas dabei: Camps für Naturliebhaber und Sportbegeisterte, für kreative und neugierige Kinder oder für Kinder und Jugendliche mit Behinderung. Enthalten sind auch Familienurlaube und Lerncamps sowie ein praktischer Leitfaden: „Eine spezielle Checkliste hilft Eltern, Kindern und Jugendlichen bei der Auswahl und Planung des passenden Feriencamps. Die Plätze sind meist sehr begehrt, eine frühzeitige Buchung ist deshalb empfehlenswert“, betont die ehemalige Landesrätin.

### ÄNDERUNGEN AUFGRUND VON CORONA VORBEHALTEN

Die Planungen für den kommen Sommer laufen. Aufgrund der Coronakrise ist aus derzeitiger Sicht nicht abschließend voraussehbar, wie sich die Situation im Sommer 2021 konkret darstellt. Die AnbieterInnen arbeiten derzeit an Hygiene- und Sicherheitskonzepten, um eine

Durchführung zu gewährleisten. Änderungen bei den bestehenden Angeboten sind aufgrund der Corona-Situation jedoch vorbehalten. Genauere Informationen hierzu sind zeitgerecht bei den jeweiligen AnbieterInnen erhältlich. ■

**Der Download der Online-Broschüre „SOMMER 2021“ ist unter [www.infoeck.at](http://www.infoeck.at) möglich.**





## JUGEND UND CORONA – WAS DENKEN UNSERE JUGENDLICHEN?

**A**ufgabe der Offenen Jugendarbeit ist es, Jugendliche in ihrer Wahrnehmung der derzeitigen Situation zu begleiten und zu unterstützen.

Um dies zu gewährleisten haben wir einige unserer Jugendlichen gefragt, wie es ihnen in der jetzigen Situation geht und wie sie zu den derzeitigen Maßnahmen im Jugendzentrum stehen. Die Meinungen zu diesen Themen fallen grundsätzlich sehr verschieden aus. Manchen von ihnen ist es wichtig, sich endlich wieder mit ihren Freunden zu treffen, andere können sich gut selbst beschäftigen und genießen es zum Beispiel Spaziergänge in der Natur zu machen. Manche können die freie Zeit gemeinsam mit ihrer Familie genießen und andere fühlen sich

oftmals allein, da ihnen die Kommunikation online nicht ausreicht. Was dabei auffällt ist, dass sie sich in einigen Punkten größtenteils einig sind. Die meisten nervt das Testen und die Maskenpflicht, jedoch sind sie froh, das Jugendzentrum überhaupt besuchen zu dürfen, wofür sie gerne bereit sind, diesen Kompromiss einzugehen.

Natürlich gibt es auch Jugendliche, welche sich nicht testen lassen wollen. Aus persönlichen Gründen oder aus Testfrustration, da sie in der Schule bereits bis zu dreimal wöchentlich einen Test machen müssen, welcher im Jugendzentrum jedoch nicht gültig ist. Wir begegnen ihnen mit Verständnis, versuchen jedoch gleichzeitig, auf die

Testangebote in der Nähe aufmerksam zu machen und sie zu motivieren. Anzumerken bleibt, dass natürlich keiner unserer Jugendlichen in dieser schwierigen Situation allein gelassen wird. Der Jugendtreff soll trotz der starken Einschränkungen für die Jugendlichen ein offener Raum bleiben. Gerade jetzt ist es umso wichtiger, Unterstützung und Begleitung bereitzustellen, denn Jugendliche sind nicht nur SchülerInnen. Deshalb bieten wir zudem Einzelgespräche (natürlich mit Maske und genügend Abstand) an den gewohnten Tagen in unserem Büro oder vor dem Jugendzentrum, per Mail oder auf den einzelnen Social Media Plattformen. ■

Euer Jugendtreff Team

## Senior/innen: Moderne Technik einfach erklärt



„Technik – leicht gemacht“ hilft SeniorInnen durch den Dschungel der modernen Technik

**M**oderne Technik leicht verständlich erklärt und für die ältere Zielgruppe aufbereitet: Das neue österreichische Seniorenmagazin „Technik – leicht gemacht“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, technische Errungenschaften des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen. Das Team hinter dem Magazin ist überzeugt davon, dass gerade SeniorInnen sehr stark von technischen Hilfsmitteln profitieren können – sei es durch die Nutzung moderner Kommunikationsmittel um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder durch Smart-Home-Angebote, die einfach das Leben leichter machen. Auch der Sicherheitsgedanke spielt hier mit.

Mittlerweile gibt es ausgeklügelte Systeme, die bei Notfällen und Stürzen gute Dienste leisten können.

Natürlich soll auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Home Entertainment Angebote, Sport und Gesundheit sind ebenso Teil der Berichterstattung wie die sichere Nutzung des Internets mit seinen unendlichen Möglichkeiten. Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden. ■

**Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abobestellung finden Sie unter: [www.technik-leicht-gemacht.at](http://www.technik-leicht-gemacht.at)**



## PFLEGEBERUF MIT ZUKUNFT

**DIE GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGESCHULE BIETET IN KUFSTEIN UND ST. JOHANN I.T. AUSBILDUNG MIT ZUKUNFTSPERSPEKTIVE.**

### **Ausbildungsmöglichkeiten #pflegemithertz**

Die Corona-Pandemie verdeutlicht, wie wichtig der Pflegeberuf ist und wie krisensicher Berufe in diesem Bereich tatsächlich sind.

Derzeit gibt es in Österreich grundsätzlich drei verschiedene Ausbildungen in der Pflege: die Pflegeassistent, die Pflegefachassistentin und die Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege. Bei der Diplomausbildung bestehen derzeit noch zwei Ausbildungswege.

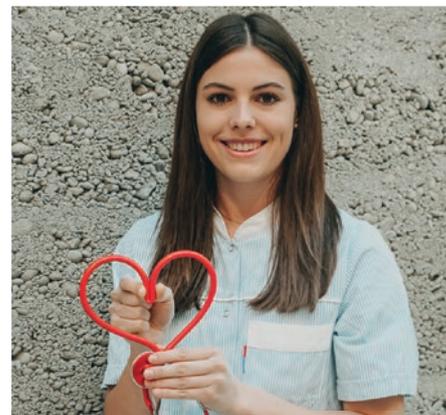
Zum einen die traditionelle Diplomausbildung und darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dafür den Bachelorstudiengang zu absolvieren, der in Kooperation mit der „fh gesundheit“ in Innsbruck am Standort Kufstein stattfindet. Im Hin-

blick auf die berufliche Qualifikation sind beide Ausbildungen gleichwertig.

### **Zukunftsberuf mit Jobgarantie**

„Der Pflegeberuf hat wirklich eine Zukunftsperspektive“, betont Roland Löscher, Stv. Direktor am Standort in Kufstein. Die Ausbildung ist auch nach oben hin durchlässig: Wer mit dem Pflegeassistenten beginnt, kann sich Schritt für Schritt bis zum Bachelorstudium weiter qualifizieren. ■

**Informieren Sie sich über unsere aktuellen Termine: [www.gukps.at](http://www.gukps.at) und bewerben Sie sich gleich für Ihre Ausbildung mit Zukunft!**



## HANS GUGGENBERGER KOMMERZIALRAT



Foto: Die Fotografen

Kommerzialrat Hans Guggenberger und WK-Präsident Christoph Walser

**D**er Kramsacher Sagzahnsmied Hans Guggenberger wurde von Bundespräsident Alexander van der Bellen für seine jahrzehntelange verdienstvolle Arbeit als Kunstschmied, Steinmetz und Sachverständiger mit dem Berufstitel Kommerzialrat ausgezeichnet.

Am Donnerstag, den 8. April übergab Tirols WK-Präsident Christoph Walser in der Wirtschaftskammer Tirol in Innsbruck im Namen des Bundespräsidenten sowie von Frau Bundesministerin Margarete Schramböck die Ernennungsurkunde an Kommerzialrat Johann Guggenberger. Darüber freuten sich seine Gattin Olga sowie Tochter Angelika, die den über 120 Jahre alten Betrieb inzwischen in vierter Generation übernommen hat. Der Titel Kommerzialrat wird ehrenhalber an Angehörige des Wirtschaftslebens verliehen, die sich in ihren langjährig ausgeübten Berufen Verdienste um die Republik Österreich erworben haben. ■

**Die Gemeinde Kramsach sucht für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule eine/n**

## **FREIZEITPÄDAGOGEN/IN (M/W/D)**

Beschäftigungsausmaß 50 %

Dienstzeit: 5 Nachmittage/Woche von ca. 11.30 – 16.30 Uhr

### **Voraussetzungen:**

- nach Möglichkeit abgeschlossene Ausbildung zur/m Freizeitpädagogen/in
- Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern
- ausgeprägte soziale Kompetenzen und Kommunikationsfähigkeit
- unbescholtener Leumund
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines anderen EWR-Staates
- abgeleiteter Präsenzdienst oder Wehrersatzdienst (bei männlichen Bewerbern)

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 i.d.g.F., Entlohnungsgruppe d. Das Mindestgehalt beträgt monatlich € 1.075,00 brutto. Das angeführte Mindestentgelt kann sich aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Beifügung der erforderlichen Unterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Lebenslauf und Dienstzeugnisse) richten Sie bitte an das Gemeindeamt Kramsach, Zentrum 1, 6233 Kramsach, oder per E-Mail an [gemeinde@kramsach.at](mailto:gemeinde@kramsach.at), bis spätestens 10.06.2021.

**Die Gemeinde Kramsach sucht für den Kindergarten ab September 2021 eine**

## **PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT (M/W/D) ENTLOHNUNGSGRUPPE K1**

Beschäftigungsausmaß 71,43 %

### **Voraussetzungen:**

- Kindergartenpädagogische Ausbildung
- verantwortungsvoller, herzlicher und respektvoller Umgang mit Kindern
- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- ein unbescholtener Leumund



Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbediensteten-gesetzes 2012 i.d.g.F., Entlohnungsgruppe ki1. Das Mindestgehalt beträgt monatlich € 1.842,75 brutto. Das angeführte Mindestentgelt kann sich aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Beifügung der erforderlichen Unterlagen (Geburts-urkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Lebenslauf, Nachweis über die Ausbildung und Dienstzeugnisse) Sie bitte an das Gemeindeamt Kramsach, Zentrum 1, 6233 Kramsach, oder per E-Mail an [gemeinde@kramsach.at](mailto:gemeinde@kramsach.at), bis spätestens 04.06.2021.



AUS DEM RECYCLINGHOF

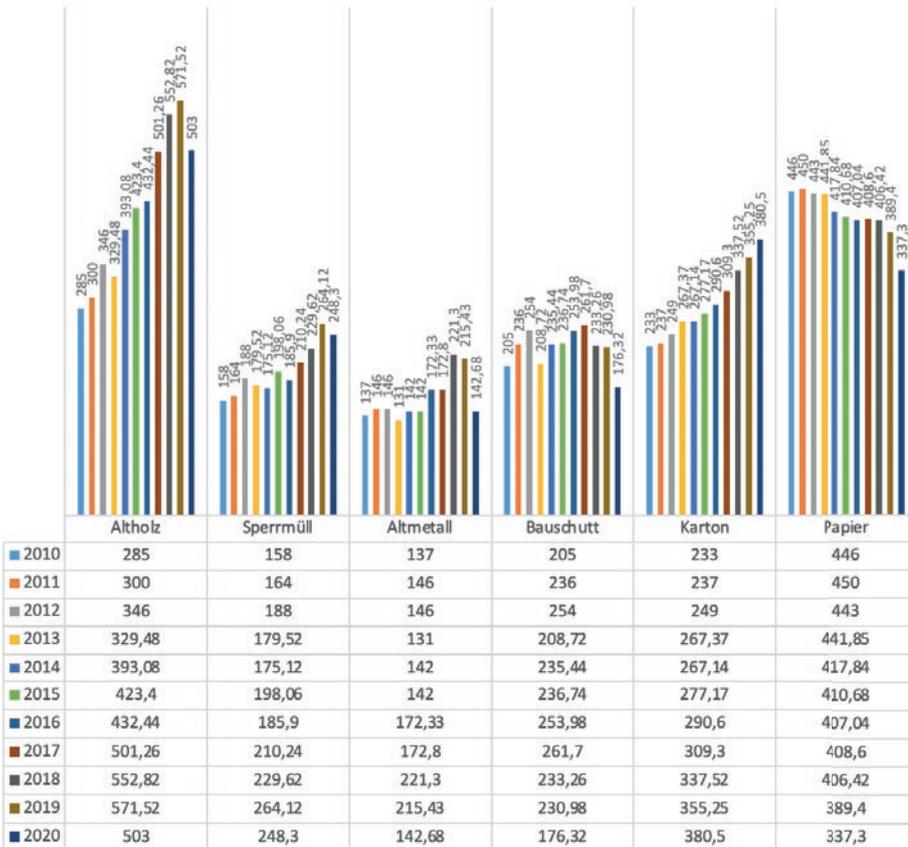
# AMU RECYCLINGHOF ABFALLBILANZ 2010 – 2020

## ANGABEN IN TONNEN

Im Jahr 2020 wurden 94.420 Abgeber registriert. Zum Vergleich: im Jahr 2010 waren es 69.452 Abgeber. Auch bei den Abgabemengen hat sich seit 2010 einiges verändert.

Im Jahr 2020 wurden 314 Container der Kategorie Verpackungskunststoff/Verbundstoff abgeholt, dies sind 21 mehr als im Jahr zuvor. Die Abgabemengen in den Kategorien Verpackungskunststoff/Verbundstoff, Karton und Elektroschrott sind 2020 stark angestiegen.

**Wir möchten darauf hinweisen, dass der Recyclinghof für Haushaltsmengen ausgelegt ist. Bei größeren Umbauten bitten wir, sich zuvor beim Recyclinghofpersonal oder telefonisch (0676/7257280) zu informieren, ob es eine kostengünstigere Entsorgungsmöglichkeit für größere Mengen in der näheren Umgebung gibt.** ■



## Problemstoffsammlung

Am Freitag, **11. Juni 2021**, findet die nächste Problemstoffsammlung **von 13 – 17 Uhr** am Recyclinghof des AMU in Kramsach statt.



**Nützen Sie die Möglichkeit, die Problemstoffe aus Ihrem Haushalt kostenlos zu entsorgen.** Nicht zur Problemstoffsammlung gehören Trockenbatterien, Speisefette und Speiseöle sowie Leuchtstoffröhren und leere Gebinde. Diese Abfälle können Sie zu den Öffnungszeiten am Recyclinghof des AMU Kramsach entsorgen!

- Verwahren Sie die anfallenden Problemstoffe an einem sicheren Ort (geschützt vor Kindern und Haustieren) – am besten mit kindersicheren Verschlüssen.
- Bewahren Sie Problemstoffe bis zur endgültigen Entsorgung in der Originalverpackung/im Gebinde auf. Füllen Sie NIE flüssige Stoffe in beschriftete Behälter (Getränkeflaschen) um!
- Auf keinen Fall verschiedene Problemstoffe zusammenschütten, dabei können gefährliche, sogar explosive Mischungen entstehen.



## Öffnungszeiten

|    |                    |
|----|--------------------|
| MO | 7 – 18 UHR         |
| DI | <b>16 – 20 UHR</b> |
| MI | 7 – 13 UHR         |
| DO | 7 – 13 UHR         |
| FR | 7 – 19 UHR         |

An Feiertagen ist der Recyclinghof ersatzlos geschlossen!

# BAUSCHUTT IST NICHT GLEICH BAUSCHUTT!

**AUFGRUND NEUER GESETZLICHER BESTIMMUNGEN IST AUF EINE BESONDERE QUALITÄT BEIM BAUSCHUTT ZU ACHTEN!**

Am Recyclinghof Kramsach können Sie geringe Mengen Bauschutt von Kleinbaustellen entsorgen. Die Mengenschwelle beträgt 50 kg pro Baustelle. Darüber hinaus mussten wir bis jetzt eine Gebühr von € 0,15 pro kg einheben. Nun haben gesetzliche Bestimmungen die Qualitätskriterien und die Kosten maßgeblich verändert.

Das heißt für Sie als Abgeber, dass zum Bauschutt kein „Abfall und Kehrgut“ mehr entsorgt werden darf. Als Bauschutt sind nur mehr folgende Materialien erlaubt:



- Beton und Estrich
- Dachplatten mineralisch (kein Eternit!)



- Ziegel- und Mauerwerksbruch



- Kiese und Sande (ohne Verunreinigung!)
- Natursteine
- Fliesen und Keramik (bis auf Widerruf)

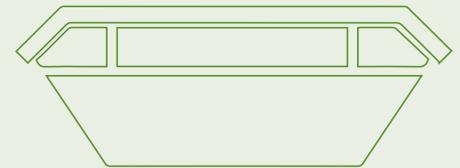
Alle anderen Materialien werden **ausnahmslos im kostenpflichtigen Baumrestmassen Container entsorgt, z.B.:**

- Gipskarton, Rigips
- Verputzreste
- Heraklith, zementgebundener Holzspanbeton, Eurospan
- Gasbeton, Ytong
- Sande verunreinigt (z.B. Kehrgut)
- Brandschutzplatten
- Kunstmarmor
- Baustellenabfälle leicht verunreinigt sowie verunreinigter Bauschutt mit Thermoputze, Kunststoffen, Kabelreste, Holz und Holzspäne, Metalle (Nägel), usw.

Beim **kostenpflichtigen Sperrmüll** müssen folgende Baustellenabfälle entsorgt werden:

- Baustellenabfälle, wie stark verunreinigter Bauschutt, Kunststoffe, Kabelreste, Holzspäne, usw.
- Plastik

DIE QUALITÄT WIRD VOR DER ENTSORGUNG IN DEN CONTAINER VOM PERSONAL DES RECYCLINGHOFES BEGUTACHTET!



### ACHTUNG!

KMF-Abfälle (künstliche Mineralfaser, Dämmwolle) und XPS-Abfälle (Dämmplatten, Hartschaumplatten, Roofmate®,...) dürfen am Recyclinghof nicht mehr angenommen werden. Informationen erhalten Sie bei den Mitarbeitern oder unter der Telefonnummer 0676/7257280

# ERFOLGREICHES FROSCHZAUNPROJEKT 2021

Jedes Jahr, sobald die Temperaturen steigen und der Regen einsetzt, kommt es zur Massenwanderung von Kröten und Fröschen. Sie wandern vom Wald hin zum See oder Teich um dort abzulaichen und den Grundstein für die neue Generation zu legen.



Der Froschzaun entlang der Landesstraße beim Krummsee

Bereits zum 3. Mal wurde heuer am Krummsee der Froschzaun errichtet. Mit Unterstützung der Kramsacher Bauhofmitarbeiter und der Straßenmeisterei Wörgl wurden am 3. März rund 400 m Froschzaun entlang der Landesstraße aufgebaut. Zusätzlich wurde auch am westlichen Ortsgebiet an der Grenze zu Münster ein rund 150 m langer Zaun aufgebaut.

Gemeinderätin Sarah Griesenböck koordinierte rund 30 freiwillige Helfer, die jeden Morgen und Abend den Froschzaun kontrollierten, ob Erdkröten oder Frösche warten, um sicher über die Straße getragen zu werden.

Trotz der ungünstigen Wetterbedingungen wie Schnee, Kälte und Trockenheit konnten 2021 insgesamt 2408 Amphibien sicher zu ihrem Laichgewässer ge-



Foto: Philipp Larch

Krötentaxi auf dem Weg zum Krummsee

bracht werden. Am Krummsee wurden 2157 und in der Hagau 251 Amphibien per Kübeltaxi über die Straße getragen.

**Ein großes Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, ohne die dieses Projekt nicht möglich wäre - und die den Amphibien eine Stimme geben!** ■



# „MOBILITÄT IN UNSERER GEMEINDE“ LÖSUNGEN FÜR MORGEN ...

## Arbeitswege sind wochentags Hauptverursacher von Individualverkehr – beinahe die Hälfte!

Die Tatsache, dass der Großteil dieser Arbeitswege (ca. 60 %) in einer Distanz zwischen 5 und 15 km liegen, macht deutlich, wie viel Potential für Verbesserungen in diesem Bereich liegen.

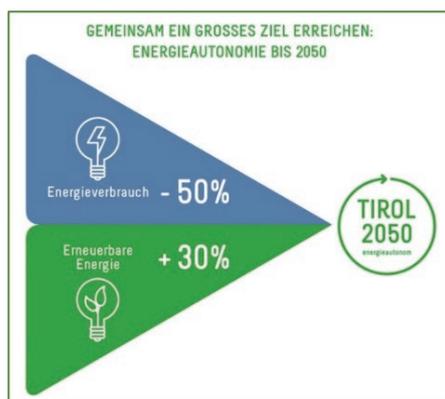
## NACHHALTIGKEIT WIRD IMMER WICHTIGER!

Es gibt drei Säulen, die Nachhaltigkeit prägen und motivierend begründen.

- **Das Soziale** - Chancengleichheit, Gesundheit, Teilhaben an der Gesellschaft
- **Das Ökonomische** - Öffentl. Haushalte
- **Das Ökologische** - Ressourcen (Fläche, Energie) und Emissionen

## Neben diesen Eckpfeilern der Nachhaltigkeit sind im regionalen Raum besondere Überlegungen von Bedeutung:

- Mobilität ist wesentlich und zugleich prägend für das **Leben innerhalb einer Gemeinde**
- Sie ist ein Thema, das die **Raumplanung, Politik und Marketing** betrifft
- Sie verlangt in der Verkehrsplanung eine erkenn- und sichtbare **Förderung der „aktiven“ Verkehrsarten** (Radfahren und Gehen)
- Auch alle motorisierten Verkehrsarten sind natürlich in diese Überlegungen mit einzubeziehen (**Parkraum, Angebote und Haltestellen des Öffentlichen Verkehrs**)



Der Verkehrsexperte Prof. Hermann Knoflacher, emeritierter Professor der TU Wien, entwickelte das s.g. „Gehzeug“. Er demonstrierte damit den unverhältnismäßig großen Platzverbrauch von Automobilen. Er gilt als Visionär einer zeitgemäßen, modernen Mobilität.

Erst wenn man das Volumen dieser Automobile wahrnimmt, und weiß, dass sehr viele motorisierte Verkehrsteilnehmer\*innen als Einzelpersonen unterwegs sind, wird deutlich, wie viel Raum und Platz damit besetzt und verbraucht wird.

„Städte, Dörfer und Gemeinden müssen wieder mehr die grundsätzlich humanen Lebensstrukturen bekommen. Warum sind die alten Städte so schön? Weil die Leute dort zu Fuß unterwegs waren, bzw. sind.“ (Interview mit Prof. Hermann Knoflacher).

DI Dr. Markus Mailer, Professor an der Universität Innsbruck bringt es auf den Punkt: „Für eine zukunftsfähige „post-fossile“ Mobilität ist das Zusammenwirken von E-Mobilität / CarSharing mit den nichtmotorisierten Verkehrsarten wesentlich.“

In diesem Sinn ist das sehr gut frequentierte Dorftaxi in Kramsach ein wichtiger Baustein für eine zeitgemäße Mobilität.

## VORHANDENE STRUKTUREN, INSBESONDERE STRASSEN & VERBINDUNGSWEGE, BESTIMMEN UNSER VERHALTEN

Für wichtige Verbesserungen in Kramsach werden detailliertere Verkehrserhebungen notwendig. Der Quell- und Zielverkehr und die Frequenzen und entsprechenden Stoßzeiten sind zu erfassen und zu strukturieren. Aufgrund dieser Datenlage können dann Verbesserungen im Straßen- und Wegenetz entworfen und geplant werden.

„Wie wir unser Umfeld und unsere notwendigen Wege organisieren, sind entscheidende Kriterien, um unseren



Foto: Institut für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik, TU Wien

„Gehzeug“ von Prof. Hermann Knoflacher

Lebensraum und unsere Zukunft besser zu gestalten,“ meint Prof. Mag. Helmut Nindl vom Mobilitätsausschuss der Gemeinde Kramsach. „Neben dem erweiterten 40er-Temporegime im gesamten Gemeindegebiet und den ersten zwei 30er-Zonen im Winkl und im Zentrum warten noch weitere wichtige Projekte auf ihre Umsetzung, um den Lebensraum in unserem Gemeindegebiet zu verbessern.“

Die Vernetzung der Geh- und Radwege wird auch ein wesentlicher Teil zukünftiger Planungen werden. Zum Teil wird dies durch Verbesserungen und Ausbauten, zum Teil aber auch durch Neuerrichtungen möglich.

In den nächsten Monaten wird mit der Sanierung der ersten Bushaltestellen begonnen. Neben den erhöhten Sicherheitsoptionen und Schutz vor Wind und Wetter werden den Informationen und einer ansprechenden Gestaltung besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Für weitere Ideen und Verbesserungsvorschläge sind wir jederzeit dankbar und bereit. Bitte ans Bauamt oder an die einzelnen Mitglieder des Mobilitätsausschusses wenden.

Helmut Nindl, Mobilitätsausschuss,  
Gemeinde Kramsach

## Elektrisches Lasten-Tuk-Tuk zum Ausprobieren



**Wir stellen ab sofort für alle interessierten Betriebe, Vereine, Landwirte und Privatpersonen ein elektrisches Lasten-Tuk-Tuk kostenlos zum Testen zur Verfügung.**

Es hat zwar keine Pedale zum Treten, wird jedoch aufgrund der gedrosselten Geschwindigkeit von 25 km/h als E-Lastenrad anerkannt. Somit gilt es in der STVO als Fahrrad und muss daher nicht angemeldet werden, braucht kein Picklerl etc.

Das maximal zulässige Gesamtgewicht ist 500 kg bei einem Eigengewicht von 135 kg. Es verfügt über einen 1000 Watt

Gleichstrommotor und einer 20 bzw. 45 AH-Batterie (je nach Ausführung). Wahlweise können Standardreifen oder Geländereifen montiert werden.

Mit dem E-Tuk-Tuk möchten wir die Einführung einer ökologischeren und günstigen Kleinmobilität in unserer Region fördern. Dieses E-Lastenrad hat normal recycelbare Batterien und die meisten Bauteile sind nach Ende der Lebenszeit ebenfalls gut der Altstoff-Verwertung zurückführbar. Die Endmontage findet in Rumänien statt.

Inklusive Zustellung nach Tirol ist das Tuk-Tuk ab rund 2.000 EUR erhältlich (inkl. 150 EUR Händlerbonus).

Als E-Transportrad ist es voll förderfähig, d.h. bis zu 850 EUR Bundesförderung und weitere 250 EUR Landesförderung für Privatpersonen!

Betriebe erhalten bis zu 850 EUR Bundesmittel. Gemeinden, Schulen und Vereine zusätzlich bis zu 50 % der Anschaffungskosten als Mobilitätsförderung des Landes Tirol.

Wir haben inzwischen 2 dieser Fahrzeuge in der Region im Einsatz, welche wir gerne zum Testen zur Verfügung stellen.

**Mehr Infos und Terminvereinbarung unter <https://www.alpbachtal2050.at/mobilität/tuk-tuk>** ■

## UMMADUM MIT BIKE & WALK FUNKTION



**Ab sofort belohnen die KEM Alpbachtal & ummadum nicht nur Deine geteilten Autofahrten, sondern auch Deine Radfahrten und Fußwege.**

### WARUM?

Weil Du damit nachhaltig unterwegs bist und einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leistest. Immerhin sind verkehrsbedingte Treibhausgase für fast ein Drittel aller CO<sub>2</sub>-Emissionen in Österreich verantwortlich.

### WIE?

Du trackst einfach deine täglichen Strecken zur Arbeit, zum Einkauf, zum Bahnhof oder zur Bushaltestelle über die ummadum App, sammelst dafür Shopping Punkte und kannst diese dann über die App im Handel einlösen. Zum Beispiel gegen allerfeinstes Craft Beer in der Bieraterie Kramsach, bei Naturesen in Brixlegg oder bei allen MPREIS, Baguette und T&G Filialen in Tirol. **Du bekommst also Punkte nicht nur für deine Fahrgemeinschaften, sondern auch fürs zu Fuß gehen und Radfahren!**

### DESWEGEN:

QR Code scannen für den App Download inkl. **15 EURO Startguthaben** der KEM Alpbachtal als Mobilitätsbudget, das zum Umwandeln in Shopping Punkte benötigt wird, und losradeln, losgehen oder gemeinsam losfahren! Einfach, profitabel und klimafreundlich!

### TIPP

Lege im ummadum App Menü unter „Meine Orte“ deine täglichen Anfangs- und Endpunkte an um deine Wege mit nur 2 Klicks tracken zu können.

**Mehr Infos auf [alpbachtal2050.at/mobilität/ummadum](https://www.alpbachtal2050.at/mobilität/ummadum)**





## NEUES AUS DER BÜCHEREI KRAMSACH

### Mehr als nur Bücher

Der Austausch, die Anregungen, Zufallsbekanntschaften und die neuen Impulse. Im letzten Jahr fühlte sich die Bücherei wie eine Oase an. Dieser Ort ist mehr als nur eine Aneinanderreihung von Büchern in alphabetischer Reihenfolge, sortiert nach Rubriken. Wer die Bücherei Kramsach kennt, der weiß, wie lebendig dieser Ort sein kann. Ein Kommen und Gehen, ein kurzes Verweilen, eine Begegnung und ein Austausch.

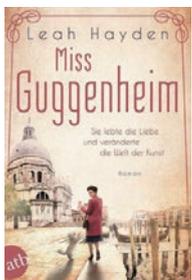
Schön, was ein paar (W)orte erreichen können, oder?

Wir freuen uns sehr den Krimi-Autor Arno Strobl bei uns im Rahmen des Krimi-Fest Tirols begrüßen zu dürfen. Die Lesung findet am Donnerstag, den 28.10.2021 statt. Genauere Details geben wir noch bekannt.

Auf ein Wiedersehen in der Bücherei Kramsach!



## UNSERE LITERATUREMPFEHLUNGEN UND EINIGE NEUHEITEN! (Quelle der Inhaltsangaben: bucher.de)



### Leah Hayden **MISS GUGGENHEIM**

**Sie lebte die Liebe und veränderte die Welt der Kunst**

„Ich war eine befreite Frau, lange bevor es einen Namen dafür gab.“. Lissabon, 1941: Endlich gelingt es Peggy Guggenheim und ihrer neuen Liebe, dem Maler Max Ernst in die USA auszureisen. Doch kaum angekommen, wird Max als Enemy Alien verhaftet, und Peggy fürchtet, dass ihr Geliebter nach Deutschland zurückgeschickt werden könnte. Zugleich setzt sie alles daran, ihren großen Traum zu verwirklichen: ein eigenes Museum, in dem sie ihre Sammlung der europäischen Moderne ausstellen will. Doch die Widerstände, gegen die Peggy zu kämpfen hat, sind groß, und ihre Liebe zu Max droht daran zu scheitern ... Ein einmalig berührender Roman über Peggy Guggenheim - die faszinierende und mutige Galeristin, die der abstrakten Kunst zum Durchbruch verhalf.

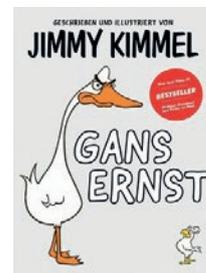


### Hans Platzgumer **BOGNER'S ABGANG**

**Roman**

Eine Kreuzung in Innsbruck. Ein Unfall mitten in der Nacht. Ein Fußgänger ist tot. Was ist passiert?

Und wer ist schuld? Andreas Bogner, der die Schusswaffe seines Schwiegervaters eigentlich nur zeichnen wollte? Nicole Pammer, die an diesem Abend ausnahmsweise ein Glas zu viel getrunken hat? Ihre Mutter, die ohne Zögern alle Spuren verwischt? Oder gar der Kunstkritiker Kurt Niederer selbst, der schließlich immer schon sehr genau gewusst hat, wie man anderen das Leben zur Hölle macht? Geschichte webt Hans Platzgumer in seinem neuen Roman ein Netz aus Eitelkeiten und Unzulänglichkeiten. Ist am Ende nur schuld, wer sich schuldig fühlt?



### Jimmy Kimmel **GANS ERNST** **Das Bilderbuch von Jimmy Kimmel**

Gans im Ernst: Dieses witzige Buch ist eine Einladung zum gemeinsamen Spaß-

haben. Die grummelige Gans Ernst ist nämlich ganz schön schwer zum Lachen zu bringen. Genau das ist aber die Aufgabe bei diesem interaktiven Mitmachbuch. Mit verschiedenen Tricks und einem im Bilderbuch enthaltenen Spiegel muss Gans Ernst von kleinen und großen Lesern aus der Reserve gelockt werden. US-Moderator und Comedian Jimmy Kimmel hat in dieses lustige Kinderbuch nicht nur sein komödiantisches Talent, sondern auch einen Haufen Wortwitz, kreative Illustrationen und unkonventionelle Ideen gepackt. "Gans Ernst" lebt vom Vorlesen, Mitmachen und vor allem vom Grimassen schneiden.



Johannes Gutmann,  
Robert Rogner, Josef  
Zotter  
**EINE NEUE WIRTSCHAFT**

**Zurück zum Sinn**

Irgendetwas scheint mit unserer Wirtschaft nicht zu stimmen. Sie macht wenige Reiche immer reicher, während sie den Rest der Menschheit unter wachsenden Druck setzt. Sie fördert Pandemien und zerstört den Planeten. Aber wo sind die Alternativen? Was brauchen wir und was müssen wir dafür tun? Drei Unternehmer, die immer schon andere Wege gegangen sind, geben Antworten auf diese Fragen und zeigen, wie eine neue Wirtschaft in jedem Einzelnen von uns entstehen kann.



Axel Jentsch-Rabl,  
Andreas Jentsch,  
Dieter Wissek  
**KLETTERSTEIGFÜHRER ÖSTERREICH**

**Alle lohnenden Klettersteige zwischen Bodensee und Wienerwald, mit Steigen in Bayern und Slowenien**

Neben allen wichtigen neuen Klettersteigen in Österreich, von denen manche bis dato in keinem Klettersteigführer vorgestellt wurden, beinhaltet der Führer auch die tollsten grenznahen Klettersteige in Bayern und Slowenien. Die meisten der genau recherchierten Klettersteige sind wie gewohnt mit detaillierten Farbtapos, einem genauen Anforderungsprofil, Kartenausschnitten und umfangreichen Informationen versehen.

Aktuelle Informationen und eine Auswahl der Neuzugänge präsentieren wir auf unserer Homepage, auf Facebook und Instagram.

**Bücherei Kramsach Zentrum 1**  
**T. 05337 / 63938**  
**kramsach@bibliotheken.at**  
**www.kramsach.bvoe.at**

**@BuechereiKramsach**

**buecherei\_kramsach**

**Öffnungszeiten**

|          |                            |
|----------|----------------------------|
| Dienstag | 09 - 12 Uhr<br>16 - 19 Uhr |
| Mittwoch | 16 - 19 Uhr                |
| Freitag  | 15 - 18 Uhr                |

**EKIZ Kramsach**

**Auch in der Pandemiezeit war und ist das Eltern-Kind-Zentrum Kramsach für Eltern und Kinder ein verlässlicher Ansprechpartner und ein Bildungs-Nahversorger geblieben.** Die Elternbildungsangebote in Form von Kursen fanden in den letzten Monaten meist online statt und die Angebote erfreuten sich einer guten Nachfrage und Belegung. Die vielseitigen Themen beschäftigten sich mit Geburtsvorbereitung, Schwangerschaftsgymnastik, Rückbildung und Yoga. Auch Workshops über Erziehung, Gesundheit und Ernährung kamen sehr gut an, sodass der Vorstand bereits wieder mit neuen Themen und ReferentInnen für den Herbst plant. „Unser Auftrag ist die Unterstützung der Eltern in der Region durch Entlastung in der Kinderbetreuung aber auch zum Groß-

teil durch Zugang zur Eltern-Bildung, denn mit Wissensweitergabe und der Möglichkeit des Erfahrungsaustausches kann präventiv vieles passieren“, erklärt Geschäftsführerin Barbara Lechner.

Erfreulicherweise blieb das EKIZ Kramsach im gesamten Corona-Jahr von Schließungen verschont und die Verantwortlichen bedanken sich bei den MitarbeiterInnen und Eltern für die Disziplin und die gute Zusammenarbeit im Sinne der Kinder. Jetzt hofft man auf ein unaufgeregtes Frühjahr mit Kursen, die „live“ im Freien und mit Einhaltung des Präventionskonzeptes im Inneren stattfinden können. Zur jährlichen Generalversammlung des Vereines lädt der Vorstand am 09. Juni 2021 ab 18:00 Uhr im Pfarrheim Voldöpp. Alle aktuellen Infos findet

man zeitnah auf der Homepage [www.ekiz-kramsach.at](http://www.ekiz-kramsach.at), im facebook und auf instagram.

Für den Verein Barbara Lechner



Der engagierte Vorstand des EKIZ Kramsach

## Eingewöhnungsphase in der Kinderkrippe



### LIEBE ELTERN, LIEBE ERZIEHUNGSBERECHTIGTE!

**E**ine erste außerhäusliche Betreuung der Kinder findet meistens ab dem 18. Lebensmonat statt. Für Eltern und Kinder ist dieser gemeinsame Schritt ein Abenteuer. Für die Kinder ist es ein Heraustreten aus dem geschützten und beschützten Familienverband in eine noch unbekannte „neue Welt“. Es erfordert daher von allen beteiligten Personen sehr viel Vertrauen, um ein gutes Gefühl der Sicherheit zu schaffen. Der Aufbau einer sicheren Bindung

unterstützt die Kinder dabei, sich in der Umwelt zurechtzufinden und ihr offen und neugierig zu begegnen.

Die Eingewöhnungsphase spielt hierbei eine wesentliche Rolle. Um dem Rechnung zu tragen, soll ein Elternteil das Kind begleiten können. Doch Kleinkinder haben ein anderes Zeitgefühl als wir Erwachsenen, denn sie leben im „Hier und Jetzt“ und reagieren auf aktuelle Gefühlsreize. In der Trennungssituation werden die Kinder Stressgefühle zeigen. Sie werden die Mutter nicht gehen lassen wollen. Sie

werden den empfundenen Stress auch in aller Lautstärke weitergeben. Die Kinder werden ihren Schmerz offen ausleben. Das wird von den Eltern oft fälschlicherweise anders interpretiert. Wenn Kindern die Trennung schwerfällt, weil sie Stress haben, ist das ein gutes Zeichen. Es zeigt von einem sicheren Bindungsverhalten.

In dieser Zeit wird die Betreuungsperson im regen Austausch mit dem Elternteil stehen, um eventuelle Unsicherheit, Ängste etc. zu besprechen. Was für die Eltern sehr hilfreich sein kann, ist, sich Gedanken über den Start der Eingewöhnung zu machen. Es sollte mindestens 1 Monat vor dem Beenden der Karenzzeit mit der Eingewöhnungsphase begonnen werden. In der Kinderkrippe Kramsach sind für das kommende Kinderbetreuungs-jahr 2021/2022 einzelne Plätze frei. ■

**Bei Interesse bitte unter folgender Telefonnummer melden: 05337/62420-13**

Brigitte Mittermayer, Kinderkrippenleitung

## OSTERN IM KINDERGARTEN

**I**n diesem Jahr konnten wir wieder unser Osterfest im Kindergarten feiern. Zuerst bekamen wir eine gute Osterjause von „De Schnoata“ (Kramsacher Firma für Klauenpflege bei Rindern) spendiert, wofür wir uns ganz herzlich bedanken. Schon in der Früh lieferten Florian und Carina kleine Osterhäschen aus Germteig zu uns und wir ließen uns diese dann gut schmecken.

Später gingen wir in den „Tigerwald“, wo uns der Osterhase etwas versteckt hatte. Das war eine Aufregung! ■



VOLKSSCHULE

MOBILE VERKEHRSSCHULE TIROL



**T**rotz Corona-Einschränkungen war es auch heuer wieder möglich, dass die Kinder der vierten Schulstufe die Radfahrprüfung ablegen konnten.

Die Kinder wurden in den Klassen theoretisch auf die Teilnahme im Straßenverkehr vorbereitet. In einer praktischen Übung im September wurden erste Erfahrungen auf der Straße gesammelt. Nach den Osterferien legten die Schülerinnen und Schüler in einem theoretischen Test und in einer praktischen Einheit die Prüfung für den Radfahr-

ausweis ab. Alle teilnehmenden Kinder bestanden die Prüfung und dürfen sich ab sofort mit dem Fahrrad im Straßenverkehr bewegen.

Auf diesem Wege bedanken wir uns für die aktive Unterstützung bei Radtrainer Oswald Heim, bei den PolizistInnen der PI Kramsach und bei allen helfenden Eltern. Ganz herzlich bedanken wir uns auch bei der Raiffeisenbank Kramsach, die die Kinder mit einer Jause überrascht haben.

Michael Kreuzer



Vorlesetag an der Volksschule Kramsach

**A**m 18. März fand der alljährliche Österreichweite Vorlesetag statt. Zur Freude der Kinder nahmen wieder alle Klassen unserer Volksschule daran teil. Mit viel Kreativität und Engage-

ment präsentierten die Klassenlehrerinnen ihren SchülerInnen aktuelle Literatur aus den Buchclubheften. Damit sich die Kinder an diesem besonderen Tag zusätzlich mit aktuellem Lesestoff

versorgen konnten, spendierte uns die Sparkasse 250 € für die Schulbücherei. Die Neuzugänge fanden sofort reißenden Abgang. Herzlichen Dank!

Gerlinde Wannemacher





## LANDESMUSIKSCHULE

# INFOTAG „TAG DER BLASINSTRUMENTE“

Unter dem Motto „TAG DER BLASINSTRUMENTE“ veranstaltete die Landesmusikschule Kramsach am Samstag, den 24. April 2021 einen speziellen Infotag über alle Holz- und Blechblasinstrumente.

Zur Auswahl standen: Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Flügelhorn, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune und Tuba.

Nach vorheriger Anmeldung und unter Einhaltung sämtlicher COVID-Sicherheitsmaßnahmen hatten alle musikininteressierten Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, ihr gewünschtes Instrument näher kennenzulernen.

Da ein Ausprobieren – sprich „hineinblasen“ in das Instrument zwecks Sicher-

heit nicht möglich war, wurden andere kreative Lösungen von unseren Musikpädagogen vorbereitet. So wurde u. a. der Gartenschlauch kurzerhand zum Blechblasinstrument umfunktioniert und die unterschiedlichen Mundstücke aus Plastik auf 3D-Drucker produziert. Es war für alle Beteiligten ein sehr aufregender Tag.

Wir von der Landesmusikschule Kramsach hoffen, dass wir mit dieser Initiative viele Kinder für ein Blasinstrument begeistern konnten und die Musikkapellen unserer Region in ihrer Nachwuchsarbeit damit unterstützen!

Gerhard Guggenbichler  
Musikschuldirektor



## Die Ausbildungsmöglichkeit ganz in deiner Nähe

Ausbildungsrichtungen:

- HTL Chemie (5-jährig)
- Fachschule für Glastechnik (4-jährig)
- Aufbaulehrgang/Kolleg Objektdesign und Produktion (4 Semester)
- Aufbaulehrgang/Kolleg Glastechnik (4 Semester)

Nähere Informationen unter [www.htl-kramsach.ac.at](http://www.htl-kramsach.ac.at) oder telefonisch unter 05337/62623



## Aktiv durch den Sommer – mit „Bewegt im Park“!

**Bewegt im Park“ bietet dir ein vielfältiges Bewegungsprogramm in öffentlichen Parkanlagen – kostenlos und unverbindlich.**

Gemeinsam mit anderen trainierst du z.B. Yoga, Pilates, Rückenfit oder eine von vielen weiteren Bewegungsformen direkt an der frischen Luft. Begleitet wirst du dabei von erfahrenen Kursleiter\*innen, die dich während der

einstündigen Übungseinheiten motivieren, dir Tipps geben und dabei helfen fit & gesund zu bleiben.

„Bewegt im Park“ gibt dir die Möglichkeit, dich in der frischen Luft zu bewegen und dabei Spaß zu haben – egal ob du sportlich bist oder nicht. Die Kurse sind für alle Altersgruppen geeignet. Besuche einfach einen unserer Kurse gemeinsam mit deinen Freunden oder alleine und lerne neue Leute kennen.

Bei „Bewegt im Park“ bist du zu nichts verpflichtet. Deshalb findet jeder Kurs auch ohne Anmeldung und bei jedem Wetter statt. ■

Die Kurse in deinen Umkreis kannst du hier finden: [www.bewegt-im-park.at](http://www.bewegt-im-park.at).

SEI DABEI,  
SEI BEWEGT IM PARK!

### KURSE IN KRAMSACH

|                       | Kursname                            | Wochentag | Kursbeginn | Kursende   | von    | bis    | Kursleiterin |
|-----------------------|-------------------------------------|-----------|------------|------------|--------|--------|--------------|
| Kneippanlage Kramsach | Funktionelles Ganzkörpertraining    | Dienstag  | 15.06.2021 | 31.08.2021 | 18 Uhr | 19 Uhr | Helga Galvan |
| Kneippanlage Kramsach | Fit in der Natur mit Nordic Walking | Dienstag  | 15.06.2021 | 31.08.2021 | 17 Uhr | 18 Uhr | Helga Galvan |

## GEMEINSAM KUNST NÄHERBRINGEN

**M**oderne, internationale Kunst in ländliche Gegenden zu transportieren, ist seit seiner Gründung vor knapp 30 Jahren die selbsternannte Aufgabe des Vereins „Freunde zeitgenössischer Kunst“. Mit dem "Troadkastn", einem Ausstellungsort mit jährlich wechselnden Themenschwerpunkten, und dem großen Skulpturenpark an der Brandenberger Ache sind dafür die besten Voraussetzungen gegeben. Die Verbindung von Kunst und Natur ist hier einzigartig und für Besucher zu allen Jahreszeiten frei zugänglich. Bildhauer Alois Schild, künstlerischer Leiter des Vereins, hofft, dass auch Veranstaltungen bald wieder stattfinden können. Die Raiffeisen Bezirksbank Kufstein engagiert sich für Kunst und Kultur in der Region und freut sich über die Verlängerung der Kooperation mit dem Kramsacher Kunstverein, den sie schon seit Jahrzehnten begleitet. Gemeinsam mehr bewegen. ■



Alois Schild, künstlerischer Leiter des Vereins „Freunde zeitgenössischer Kunst Kramsach“, mit Bankstellenleiter Alexander Unterberger vor einem Metall-Kunstwerk des Bildhauers



## KRAMSACH BEWEGT SICH

**I**n den Osterferien organisierten die Kramsacher Vereine einen Tag im Sinne der Bewegung für Kinder.

Unter der Leitung von Peter Ellmaier wurden über den Tag verteilt über 100 Kramsacher Kinder von geschulten Trainer\*Innen der Kramsacher Sportvereine betreut. Die Freude und der Spaß an der Bewegung standen im Vordergrund und die Kinder und Jugendlichen wurden bei Koordinationsübungen oder beispielsweise beim Landhockey gefordert. Den Trainer\*Innen war es ein Anliegen die Kinder wieder zum Bewegen zu motivieren, da dies während der anhaltenden Pandemie oft zu kurz kommt.

Aufgrund der guten Rückmeldung wurde das Event ein zweites Mal organisiert und am 14.05.2021 erneut durchgeführt. Die Veranstaltungen wurden

unter strenger Einhaltung der geltenden Covid Regeln und mit einem Covid-Präventionskonzept durchgeführt.

**Ein großer Dank gilt der Gemeinde Kramsach, der Raiffeisenbank und der Sparkasse für die finanzi-**

**elle Unterstützung und den veranstaltenden Vereinen: SC Kramsach, FC Kramsach, TV Kramsach, EC Kramsach, Floorball Club Kramsach, LLC Kramsach, TC Kramsach und BMK Kramsach.** ■



## Spendenaktion für Benjamin

**B**enjamin, ein 17jähriger Schüler aus dem Tiroler Unterland, stürzte Ende März bei einem Schiunfall im Zillertal schwer und erlitt dabei eine Querschnittslähmung (ab dem Bauchnabel).

Nun ist das Leben von Benjamin auf den Kopf gestellt. Nicht nur die Lebensplanung des begeisterten Sportlers (Mountainbike, Rennrad, Schifahren, u.v.m.) muss er neu überdenken, auch für seine Familie stellt das eine große Herausforderung dar.

Der Verein CLIMBING ZOO hat sich dazu entschlossen, zugunsten von Benjamin eine Spendenaktion ins Leben zu rufen. Denn es werden in nächster Zeit einige finanzielle Anschaffungen (Rollstuhl, Umbau des Wohnhauses, Rehakosten, etc.) auf die Familie zukommen.

Also helfst uns, Benjamin zumindest diese Sorge ein wenig lindern zu können.

Vielen Dank, Hauser Gerhard  
Obmann Climbing Zoo

**Ihr könnt direkt an das Vereinskonto spenden.**

**CLIMBING ZOO, IBAN:  
AT77 2051 0002 0021 0409**

**Alle Spenden werden dann gesammelt an die Familie übergeben.**

**CLIMBING ZOO**  
AWAKE YOUR INSTINCTS



## ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG – EINSATZSTELLE MITTLERES UNTERINTAL SEEREINIGUNG REINTALER SEE

**Wie jedes Jahr kümmerte sich die Wasserrettung Mittleres Unterinntal Anfang April darum, den Reintaler See badebereit zu machen.**

Sechs eifrige Taucher gaben ihr Bestes, die Ostseite von Unrat zu befreien. Die Wasseroberfläche war an jenem sonnigen Tag friedlich, unter Wasser zeigte sich jedoch allerhand Verlorenes und Entsorgtes. Unserer Mannschaft ging dabei im Laufe der Zeit schon so einiges Kurioses ins Netz, auch Verkehrsschilder findet man unter Wasser.



Wir beteiligen uns immer wieder gerne bei der Dorfreinigung. Der See wird ein bisschen sauberer und für unsere Taucher ist diese Gelegenheit eine perfekte Tauchübung.

Das vergangene Vereinsjahr war, wie bei allen, von der Pandemie gezeichnet. Unsere 34 aktiven Wasserretter – 17 davon auch im Einsatzdienst, kamen kaum zu Übungsmöglichkeiten. Unsere Einsätze haben wir nichtsdestotrotz coronakonform abgewickelt. Auch die Jugendarbeit fiel 2020 leider großteils

ins Wasser, die kurze Trainingszeit im Herbst wurde von unseren fleißigen Trainer\*innen und Kindern voll genutzt.

Insgesamt konnten wir im Jänner 2021 354 Mitglieder zählen. Wir decken bei unserer Arbeit alle Bereiche der Wasserrettung ab: Jugend, Technik/Rettungsschwimmen, Fließwasser, Tauchen, Nautik, Funkwesen sowie auch die Erste Hilfe.

Für Kinder und Jugendliche bestand bisher jeden Mittwoch die Möglichkeit, im Wave in Wörgl mitzutrainieren. Von Schwimmen über Schnorcheln bis Rettungstechnik – unsere fleißigen TrainerInnen waren immer mit viel Freude dabei. Wie unser Training allerdings in Zukunft aussehen wird, ist bei der Diskussion rund um die Wörgler Wasserwelt noch nicht absehbar.

Um grundsätzlich bei der ÖWR aktiv zu sein, benötigt man eine Rettungsschwimmausbildung. Unser letzter Helfer- und Retterscheinkurs fand im Jänner 2020 statt. Auch die Feuerwehr Kramsach war diesmal fleißig mit dabei. Der Retterschein qualifiziert beispielsweise dazu, Überwachungsdienste zu übernehmen. Über das Jahr verteilt überwachen wir mehrere Bäder und sind immer auf der Suche nach interessierten und motivierten Helfern.

Für die waghalsigen Mitglieder gäbe es natürlich die Arbeit im Fließwasser. Traditionellerweise bilden wir einmal im Jahr eifrige künftige Was-

serretter beim Fließwasserretterkurs aus. Mit diesem Schein ist man bei den Alarmeinsätzen dabei, wo es zum Beispiel darum geht, Personensuchen und Tierrettungen zu bewältigen oder Katastrophenhilfe zu leisten.

Um für sämtliche Einsätze bestens vorbereitet zu sein, gibt es unsere Monatsabende, jeden ersten Dienstag und dritten Donnerstag im Monat. 2020 mussten auch wir auf eine Online-Alternative ausweichen, um zumindest in der Theorie am Ball bleiben zu können. Wer Interesse hat mitzumachen, kann sich über unsere Homepage [owr.kramsach.net](http://owr.kramsach.net) mit uns in Verbindung setzen. Wir freuen uns über jeden neuen motivierten Interessenten, frei nach unserem Motto „Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer, jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer“.





# BUNDESMUSIKKAPELLE KRAMSACH IM LOCK-DOWN MIT NEUEM KAPELLMEISTER-TEAM UND MOTIVATIONSPROJEKT „MUSIKPROB-TO-GO“



Foto: Bundesmusikkapelle Kramsach

Kapellmeister Peter Schneider übergibt das Musikprob-to-Go Sackerl an Obmann Norbert Ascher

**A**uch wir Musikantinnen, Marketenderinnen und Musikanten der Bundesmusikkapelle Kramsach sind seit Anfang Oktober 2020 im Lockdown. Trotzdem hat sich in der Zwischenzeit einiges getan.

Nach fast zwei Jahrzehnten an vorderster Front hat unser verdienter Kapellmeister Leo Salzburger Ende letzten Jahres seinen Taktstock zur Seite gelegt, bleibt unserem Vorstand aber als Beirat weiterhin in beratender Tätigkeit erhalten. Vor allem wird Leo sein Instrument wieder in die Hand nehmen und weiterhin in unserem Orchester mit musizieren. Wir möchten hier Leo nochmals ein großes Dankeschön für seine langjährige Tätigkeit als Kapellmeister, für fast 1.500 abgehaltene Proben und Ausrückungen und vor allen für seine Kameradschaft aussprechen.

Zum Glück konnten wir für die Nachfolge von Leo eine vereinsinterne Lösung finden, was uns auch sehr stolz macht. Unser neuer Kapellmeister Peter Schneider hat mit seinen beiden Stellvertretern Mario Jäger und Tobias Loinger ein hochmotiviertes Kapell-

meister-Team zusammengestellt, das mit vielen neuen Ideen und Konzepten in dieses neue Musikjahr gegangen ist. Leider konnten wir bis dato noch nicht mit den Proben starten und befinden uns seit 8 Monaten im musikalischen Stillstand.

DAS HEISST: KEINE PROBEN (NUR ALLEINE ZU HAUSE ÜBEN GEHT), KEINE KONZERTE, KEINE AUSTRÜCKUNGEN, KEINE STÄNDCHEN, KEINE VORSTANDSSITZUNGEN IN UNSEREM VEREINSHEIM.

Trotzdem lassen wir uns nicht unterkriegen und haben in diesen Monaten des Lockdowns mehrere Vereinsaktivitäten gesetzt.

Neben der Abhaltung der Vorstandssitzungen über Online-Meetings haben wir auch virtuelle Treffpunkte für unsere Vereinsmitglieder abgehalten. Hauptprojekt war aber unser musikalisches Motivations-Projekt „Musikprob-to-Go“.

Die Vereinsführung hat hier in relativ kurzer Vorbereitungszeit ein innovatives Projekt ausgearbeitet und dank der Hilfe einiger Musikantinnen und Musikanten umgesetzt. Jeder Musiker erhielt persönlich aus den Händen von Kapellmeister Peter Schneider und von Obmann Norbert Ascher eine Tasche mit neuen Noten, mit einem After-Musikprob-Getränk und einem kleinen Snack. Natürlich unter Einhaltung aller Corona-Vorschriften. Mit großer Freude konnten wir alle vorbereiteten Taschen an unsere Vereinsmitglieder übergeben.

Leider bringt der musikalische Lockdown auch einen massiven negativen

Aspekt mit: Wir mussten bereits zum dritten Mal das für uns so wichtige Maiblasen absagen bzw. verschieben. Wir hoffen aber, dass wir so schnell wie möglich zumindest zuerst in kleinen Gruppen wieder proben dürfen und holen dann am ehestmöglichen Termin das Maiblasen 2021 mit einem Tag der Blasmusik nach. Über die neuen Termine werden wir separat per Postwurf informieren. Wir bitten Euch, uns hier finanziell wie in den Jahren vor Covid zu unterstützen, auch wenn die Termine nicht rund um den 1. Mai stattfinden. Eure Spenden werden ganz dringend für die Jugendausbildung und die Einkleidung unserer jungen Musikantinnen und Musikanten benötigt.

Zum Schluss bleibt nur die Hoffnung, dass wir Euch heuer im Sommer zumindest einige Male mit unserer Musik erfreuen können. Denn: ohne Blasmusik ist es still im Ort. ■



Foto: Bundesmusikkapelle Kramsach

Magdalena und Theresa Rohregger haben im April den Lehrgang „Blasorchesterleitung“ mit Auszeichnung abgeschlossen.



Foto: Bundesmusikkapelle Mariatal

## „SILBERNE“ DIRIGENTINNEN

**D**ie Kapellmeisterinnen der BMK Mariatal haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Seit 2019 sind die zwei Schwestern Theresa und Magdalena Rohregger für die musikalische Leitung der Bundesmusikkapelle Mariatal verantwortlich. Mit damals erst 20 bzw. 19 Jahren zählten sie dabei zu den „Frühstartern“ in diesem Amt, denn die Anforderungen an eine Kapellmeisterin sind vielfältig. Das musikalische Wissen haben sich die zwei Vollblutmusikerinnen seit frühester Kindheit angeeignet und durch zahlreiche Auftritte mit der „Familienmusik

Rohregger“ haben sie bereits viel Bühnenerfahrung sammeln können. Seit einigen Jahren haben sie nun die Blasmusik für sich entdeckt und verstärken die BMK Mariatal nicht nur musikalisch an der Klarinette und Trompete, sondern geben abwechselnd auch den Takt vor.

Im April konnten Theresa und Magdalena nun den viersemestrigen Lehrgang „Blasorchesterleitung“ am Tiroler Landeskonservatorium mit – wie könnte es anders sein – ausgezeichnetem Erfolg abschließen und dürfen das Tiroler Dirigenten-Abzeichen in Silber tragen. Dieser Lehrgang am Landeskonservato-

rium ist die zweite, abschließende Phase des Tiroler Ausbildungsmodelles und erfolgt aufbauend auf die Basisausbildung an den Musikschulen.

Bis zum Goldenen Abzeichen, das mit der Absolvierung von internationalen Fortbildungen erreicht werden kann, stehen wir Mariataler Musikantinnen und Musikanten dann hoffentlich bald wieder für Praxiseinheiten zur Verfügung! Wir gratulieren euch herzlich zu eurem Erfolg und freuen uns, schon bald wieder mit euch gemeinsam unsere Zuhörerinnen und Zuhörer unterhalten zu dürfen! ■

## Freiwillige Feuerwehr Kramsach gerüstet für Stromausfälle

**A**m 29. April konnte die FF Kramsach ein 80 kVA-Notstromaggregat in Dienst stellen. Durch diese Anschaffung ist es nun möglich, bei einem längeren Stromausfall das Einsatzzentrum oder wichtige Infrastruktureinrichtungen in der Gemeinde, wie z. B. Pumpen für die Trinkwasserversorgung, zu betreiben.

Mit der Firma GÖGL Fahrzeugbau konnte erfreulicherweise ein ortsansässiges Unternehmen mit der Beschaffung beauftragt werden. Ein großer Dank gilt auch der Gemeindeführung für die Unterstützung dieses Projekts sowie die Bereitstellung der finanziellen Mittel. ■





## TOLLE ZUSAMMENARBEIT!

Eine besondere Kooperation und Zusammenarbeit im Rahmen der Covid Impfungen, wie es diese bis dato noch nicht gegeben hat. Umso erfreulicher, wenn alles läuft wie am Schnürchen.

Seit Anfang Jänner war es daher möglich, bereits an die 500 Personen (zweimalig) zu impfen. Dafür gebührt ein besonderer Dank den Ärzten Dr. Ernst Hosp und Dr. Martin Seiwald

samt ihrem Team für ihr Engagement. Ein herzliches Dankeschön möchte ich in diesem Zusammenhang an Frau Annemarie Schwarz und Frau Barbara Stöckl aussprechen, welche für die gesamte Vor- und Nachbereitung der Dokumentation zuständig waren und bei den Impfterminen eifrig mitgeholfen haben.

Die zahlreichen positiven Rückmeldungen haben uns sehr gefreut und die gute Arbeit aller Beteiligten bestätigt. ■



## SPENDEN



Ein herzliches Dankeschön an Mag. Peter Knetsch für die Spende zugunsten des Pflege und Betreuungszentrums!

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott der Lebensmittelpedition in Kramsach für die Spende von 3 Tankgutscheinen im Wert von je 50,00 Euro für die Mobile Pflege und das Dorftaxi Kramsach!

## PFARRE

### Caritas Haussammlung 2021

Von 01. Juni – 09. Juli 2021 gehen die Caritas Haussammlerinnen und Haussammler wieder von Tür zu Tür und bitten um Spenden für Menschen in Not in der Region.

40 % der Gelder bleiben in der Heimatpfarre für die direkte Nothilfe  
60 % kommen Menschen in der gesamten Erzdiözese Salzburg zugute

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Menschen aus Ihrer direkten Umgebung – gerade jetzt in der Corona-Krise suchen immer mehr Menschen um Unterstützung an – bitte helfen Sie!

- Die Caritas Sozialberatungsstellen unterstützen mit Rat und Tat in finanziellen oder persönlichen Krisen, u.a. mit Zuschüssen zur Miete, Strom- und Heizkosten oder mit Lebensmittelgutscheinen.
- Menschen, die von Demenz betroffen sind und ihre Angehörigen. In den Demenzberatungsstellen finden pflegende Angehörige und Betroffene Unterstützung, Begleitung und praktische Tipps für das Zurechtfinden im Alltag.



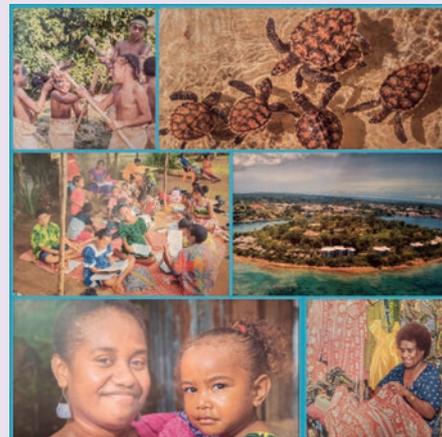
Wir bitten Sie die Sammlerinnen und Sammler gut aufzunehmen und danken herzlich für Ihre Spende!

## Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Wie seit Jahren in unserer Pfarre Tradition wurde auch 2021 der ökumenische Weltgebetstag der Frauen am 5. März begangen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde diesmal mit vorgeschriebenen Abständen in der Pfarrkirche Voldöpp gebetet.

Mit Fotos, Infos zum Land und vielen Eindrücken stand die Pazifikinsel Vanuatu im Mittelpunkt des heurigen Weltgebetstages. Vanuatu ist besonders durch die Auswirkungen des Klimawandels betroffen und die Situation der Frauen ist ebenso ein großes Problem.

Seit der Unabhängigkeit 1980 hat sich in Richtung Geschlechtergerechtigkeit in Vanuatu nicht viel verändert. Hermine Kienle mit ihrem Team organisierte in bewährter Weise den Weltgebetstag, vielen Dank dafür! ■



## PALMSONNTAG IN VOLDÖPP



Ein eindrucksvolles Zeichen des Zusammenkommens auch gerade in Zeiten der Pandemie war der heurige Palmsonntag in der Pfarre Kramsach-St. Nikolaus. Kurzerhand wurde das wunderbare Wetter genutzt und die Palmweihe ins Freie verlegt, unter Einhaltung der gesetzlichen Corona-Maßnahmen d.h. mit Abstand, FFP2-Masken und Hygieneregeln konnten am Pfarrvorplatz viele Gläubige mit ihren Palmbuschen am Gottesdienst teilnehmen. ■

## ChorleiterIn gesucht...

Der Kirchenchor Voldöpp, bestehend aus 25 engagierten und begeisterten SängerInnen, sucht ab sofort eine(n) ChorleiterIn für die musikalische Gestaltung von Hl. Messen. Neben der alleinigen Verantwortung gäbe es auch die Möglichkeit, mit mehreren Personen im Team die Leitung des Chores zu übernehmen.

Das Repertoire des Kirchenchores Voldöpp umfasst neben Gospels, modernen und klassischen Liedern, lateinische Messen und Messen berühmter Komponisten auch Gesangsliteratur für das Singen in kleinen Gruppen. Der Kirchenchor umrahmt musikalisch die Messen an den großen kirchlichen Festtagen, singt aber auch bei Beerdigungen und anderen Anlässen.





## FIRMUNG IN UNSEREN PFARREN

**E**ndlich war es soweit. Am Samstag, 10. April, war für unsere Pfarre, für alle Firmlinge und deren Patinnen und Paten ein besonderer Festtag.

Die Jugendlichen des Jahres 2020 konnten nun das Sakrament der Firmung durch Regens Mag. Tobias Giglmayr gespendet bekommen. In der heiligen Messe, die vom „Kram-

sacher Chor“ unter der Leitung von Barbara Huber würdevoll musikalisch begleitet wurde, ging der Zelebrant in seiner Predigt auf das Geschenk des Sakramentes der Firmung ein. Es sei wichtig, dass man ein Geschenk nicht nur annehme, sondern auch öffne. So ist es auch bei der Firmung, bei der die Firmlinge den Hl. Geist „geschenkt“ bekommen. Es ist notwendig diesen Hl. Geist auch in den Herzen wirken zu lassen und nicht verpackt im Geschenk zu verwahren.

Unser Erzbischof Dr. Franz Lackner spendete das Sakrament der Firmung an die Firmlinge des Jahres 2021 gleich am nächsten Tag, dem 11. April. Er erzählte den Firmlingen in seiner Predigt über das Evangelium vom Emmausgang. Die Jünger, die nach der Kreuzigung in niedergeschlagener Stimmung



von Jerusalem nach Emmaus gingen und dabei dem auferstandenen Jesus begegneten, erkannten Christus anfangs nicht. Erst am Ende wussten sie, dass er der Heiland ist und es wurden ihnen die Augen geöffnet. Alle Firmgottesdienste wurden in der Basilika Mariathal gefeiert, doch leider konnten wegen der gültigen Corona-Bestimmungen nur der Firmling mit seinem Paten bzw. seiner Patin daran teilnehmen. Trotz dieser Umstände konnten alle Teilnehmer die Besonderheit dieser heiligen Messen spüren. ■



## Visitation durch den Herrn Bischof

**A**m Dienstag, dem 13. April, besuchte unser Erzbischof Dr. Franz Lackner OFM die Pfarre Mariathal. Höhepunkt des Besuches war der Visitationsgottesdienst – musikalisch umrahmt von der Familie Rohregger aus Brandenburg – der von vielen persönlichen Gesprächen mit unserem Herrn Pfarrer und anderen Mitarbeitern der Kirchengemeinde begleitet wurde. Die Visitation einer

Pfarrei durch den Bischof hat eine lange Tradition und ist bis heute eine wichtige Aufgabe, die ihm zukommt. Bei den Gesprächen ging es dem Herrn Bischof im Besonderen darum, das Engagement und den Einsatz des Priesters, der hauptamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, wie auch der vielen Frauen und Männer, die ehrenamtlich in den Pfarreien tätig sind, zu bestärken und diese zu ermutigen. ■



hello



**Simon Steiner**  
Bianca & Thomas  
Steiner



**Zoey Kammerlander**  
Rebecca Kopp &  
Renè Kammerlander



**Lukas Embacher**  
Verena & Christian  
Embacher  
Foto: Manfred Haun

## GEHEIRATET HABEN...



**Angelika Hechenblaickner &  
Daniel Angerer**



**Brigitte Eder & Gerhard Braune**



**Sarah Rittinghausen &  
Mario Dirnberger**

**Sabrina Kogler & Philipp Hofbauer**

**Einen Menschen lieben  
heißt einwilligen, mit  
ihm alt zu werden.**

– ALBERT CAMUS –

# HOCHZEITSJUBILÄEN

## 50 Goldene Hochzeiten

Erna und Josef Lettenbichler  
Christine und Werner Schöpf  
Theresia und Josef Unterberger  
Christine und Franz Luchner  
Julia und Helmut Pawelka

## 60 Diamantene Hochzeiten

Gertraud und Maximilian Fürst  
Annemarie und Nikolaus Loinger  
Antonia und Anton Oßberger

## 90 GEBURTSTAG

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Nikolaus Loinger

## 95 GEBURTSTAG

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Helga Sauer

## WIR VERABSCHIEDEN UNS...

Unser aufrichtiges Beileid den Trauerfamilien.



**Stephanie Unterrainer**  
17.03.2021  
im 88. Lebensjahr



**Herta Haaser**  
24.03.2021  
im 78. Lebensjahr



**Karl-Horst Müller**  
12.04.2021  
im 85. Lebensjahr



**Hannelore Haas**  
17.04.2021  
im 79. Lebensjahr



**Walter Mariotti**  
26.04.2021  
im 65. Lebensjahr



**Werner Kogler**  
27.04.2021  
im 54. Lebensjahr



**Luise Hartl**  
12.05.2021  
im 82. Lebensjahr



**Waltraud Steinberger**  
14.05.2021  
im 76. Lebensjahr

„Der Mensch, den wir lieben,  
ist nicht mehr da, wo er war,  
aber überall, wo wir sind  
und seiner gedenken.“

– ALBERT SCHWEITZER –

# HOL DIR DEINEN EIGENEN SONNENSTROM

PHOTOVOLTAIK SAMMELBESTELLUNG IN DER KEM ALPBACHTAL

## HauseigentümerInnen aufgepasst!

Sie haben vor, in den nächsten 1 bis 2 Jahren eine Photovoltaikanlage errichten zu lassen? Dann nutzen Sie die Vorteile einer PV-Sammelbestellung: Organisiert von der Leader Region Kitzbüheler Alpen, Energie Tirol mit der KEM Alpbachtal, erhalten Sie Ihre schlüsselfertige, bedarfsoptimierte Photovoltaikanlage zum günstigeren Preis.

## Ihr Vorteil

- Technische Unterstützung durch Energie Tirol
- Gemeinsame organisatorische Abwicklung
- Schlüsselfertige Anlage zu günstigeren Konditionen

## Ablauf

- Infotreffen und Klärung der Ablaufdetails (September)
- Vor-Ort-Bestandsaufnahme durch Energie Tirol als Basis für die Bestellung (Oktober)
- Einholung der Angebote bei den Firmen (November)
- Bestellung der Anlagen (Dezember)
- Umsetzung & Inbetriebnahme (2022)

## Anmeldung

Verbindliche schriftliche Anmeldung ab sofort bis spätestens 20. August bei Rainer Unger, Manager der KEM Alpbachtal unter [info@alpbachtal2050.at](mailto:info@alpbachtal2050.at).

Für weiterführende Fragen steht Elfriede Klingler vom Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen unter der Telefonnummer 0680 150 230 8 oder [klingler@foerderinfo.eu](mailto:klingler@foerderinfo.eu) gerne zur Verfügung.

Die Informationsveranstaltung findet in der zweiten Septemberhälfte 2021 statt (Termin wird noch bekanntgegeben). Dabei werden primär die Abläufe für die Sammelbestellung besprochen. Für allgemeine Infos zu Photovoltaikanlagen empfehlen wir Ihnen die Energie Tirol-Infoseite [www.energie-tirol.at/wissen/ja-zur-sonne](http://www.energie-tirol.at/wissen/ja-zur-sonne).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Sammelbestellung!